|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A****MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **S****EPTEMBER** | A1Beziehungverantwortungsvoll gestalten können - zu sich selbst, zu anderen,zur Schöpfung**Die Schülerinnen und Schüler können Leben und Feiern in Gemeinschaft als Kraftquelle entdecken und mitgestalten.** | * **Über eigene Kraftquellen nachdenken und sich mit anderen austauschen**

Was gibt mir Kraft, Mut und Ausdauer?Meine Kraftquelle(n)Wie kann unsere Klassengemeinschaft ein Kraftort sein?* **Elemente für ein gelungenes Fest benennen und Beispiele für Feste nennen**

Warum feiern wir?Feste und Festzeiten im Jahreslauf,in Familie, Kirche und WeltMein Sonntag – ein besonderer TagWann ist ein Fest gelungen?Kraftquelle Fest* **Sich bei der Vorbereitung eines Festes kreativ einbringen und in Gemeinschaft feiern**

Wir gestalten ein Erntedankfest für die Klasse bzw. Schule | 1 | 02.09.- 08.09.24 |  |
| 2 | 09.09.-15.09.24 |
| 3 | 16.09.-22.09.24 |
| 4 | 23.09.-29.09.24 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A****MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **O****KTOBER** | A2Sich mit den großen Fragen der Menschenauseinandersetzen können**Die Schülerinnen und Schüler können Vielfalt und Widersprüchlichkeit des Lebens wahrnehmen und zum Ausdruck bringen.** | * **sich mit anderen über eigene Lebenserfahrungen austauschen**

Freudige und traurige Erlebnisse in Familie und SchuleGlück und Unglück* **sich anhand der Jakobserzählung (Gen 25-35 in Auswahl) mit Widersprüchlichkeit auseinandersetzen und wichtige Stationen im Leben Jakobs benennen**

Jakobs List und Isaaks SegenWas ist ein Segen?Jakob flieht und träumtVersöhnung der Brüder* **sensibel werden für Menschen in völlig anderen Lebenssituationen**

zum Beispiel anhand des Materials zumSonntag der Weltmission (20.10.24) | 5 | 30.09.-06.10.2404.10. Hl. Franziskus  |  |
| 6 | 07.10.-13.10.24 |
| 7 | 14.10.-20.10.24 |
| 8 | 21.10.-27.10.2426.10. Nationalfeiertag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **N****O****VEMBER** | B3Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennenund für das eigene Leben deuten können**Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Gottes Verheißungen und können sie für das eigene Leben deuten.** | * **über den biblischen Gott, der ruft, segnet und verheißt, erzählen**

Berufung AbrahamsVerheißung an AbrahamAbraham und Sara erleben: Gott hält, was er verspricht* **verschiedene Dimensionen des Hörens unterscheiden und sich auf Hörübungen einlassen**

Was passiert, wenn wir hören?Hinhören ZuhörenRuhig werden – mein innerer KlangAuf Gott hören* **Bezüge zwischen der Erzählung von Abraham und Sara und der eigenen Lebenswirklichkeit herstellen**

Wem vertraue ich?Begleitet und segnet Gott auch mich? | 9 | 28.10.- 03.11.24HERBSTFERIEN1.11. Allerheiligen2.11. Allerseelen |   |
| 10 | 04.11.-10.11.24 |
| 11 | 11.11.-17.11.2411.11. Hl. Martin15.11. Hl. Leopold |
| 12 | 18.11.-24.11.2419.11.Hl. Elisabeth |
| 13 | 25.11.-01.12.241.12. Erster Adventsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **DEZEMBER** | C5Medien, Kunst und Kultur im Kontext religiöser Weltwahrnehmung interpretieren, beurteilen und gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler können Bild- und Symbolsprache wahrnehmen und ihre Bedeutung für Menschen reflektieren.** | * **Auf religiöse Symbole und Bilder der Advent- und Weihnachtszeit aufmerksam werden und ihre Bedeutung erforschen**

Anhand adventlicher Zeichen und Brauchtum über Symbole ins Gespräch kommen. Auf was weisen uns Adventkranz, Stern, Kerzen, Engel, Krippe… hin?Symbolsprache in Weihnachtsliedern und Gedichten entdecken* **Engel als Symbole für die schützende Zuwendung Gottes wahrnehmen und die eigene Vorstellung von Gott und Engeln kreativ zum Ausdruck bringen**

Engel in der BibelWarum haben Engel Flügel?Engel sein für andereMein Engel  | 14 | 02.12.- 08.12.244.12. Heilige Barbara6.12. Heiliger Nikolaus8.12. Zweiter Adventsonntag Marienfeiertag |   |
| 15 | 09.12.- 15.12.2413.12. Heilige Luzia15.12. Dritter Adventsonntag |
| 16 | 16.12.- 22.12.2422.12. Vierter Adventsonntag |
| 17 | 23.12.- 29.12.24WEIHNACHTSFERIEN |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **JANUAR** | B4Kirchliche Grundvollzüge kennen undreligiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können**.****Die Schülerinnen und Schüler können sich mit unterschiedlichen Gebetsformen auseinandersetzen und eigene zum Ausdruck bringen.** | * **Grundformen und Anlässe des Betens benennen**

Was bedeutet „Beten“?Bitte, Dank, Lob und Klage Gemeinsam beten-Alleine beten* **einen persönlichen Weg zum Gebet finden und/oder eigene Rituale der Stille entwickeln und pflegen**

StilleübungenGebetshaltungen entdecken Gebetsecke gestaltenEigene Gebetssätze schreiben* **sich mit dem Vater Unser als Grundgebet des Christentums auseinandersetzen**

Jesus betetWas Jesus über das Beten sagtJesus lehrt die Menschen betenDas Vater Unser sprechen und singenDie Vater Unser Bitten | 18 | 30.12.24.- 05.01.25WEIHNACHTSFERIEN |  |
| 19 | 06.01.- 12.01.256.1. Epiphanie Ende Weihnachtsferien |
| 20 | 13.01.- 19.01.25 |
| 21 | 20.01.-26.01.25 |
| 22 | 27.01-02.02.25 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **FEBRUAR** | B4Kirchliche Grundvollzüge kennen undreligiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.** | * **die alltägliche Notwendigkeit von Versöhnung bedenken und passende Gesten und Worte benennen**

Über mich und mein Tun nachdenkenFair streiten, geht das?Versöhnung ist manchmal sehr schwerWege zur Versöhnung* **in der Botschaft Jesu die bleibende Einladung zur Umkehr entdecken und sich damit kreativ auseinandersetzen**

Zachäus findet mit der Hilfe Jesu zu einem neuen Leben (Lk 19,1-10)Jesus begleitet, ermutigt und traut uns die Umkehr zu!* **kirchliche Formen der Versöhnung reflektieren und darstellen**

Versöhnung im Gottesdienst: Bußakt und FriedensgrußDie Beichte- (d)ein Fest der Versöhnung | 23 | 03.02.-09.02.25SEMESTERFERIEN |  |
| 24 | 10.02.-16.02.25 |
| 25 | 17.02.-23.02.25 |
| 26 | 24.02.-02.03.25 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **MÄRZ** | B3Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennenund für das eigene Leben deuten können**Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Jesu Mahlgemeinschaften und können diese mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen.** | * **im Ritual des Aschermittwochs und der Vorbereitungszeit auf Ostern Impulse zum persönlichen Neubeginn entdecken**

Aschermittwoch – Aschenkreuz, Fastenzeit, Was bedeutet „Fasten“?* **von den Mahlgemeinschaften Jesu erzählen**

„Ess“- Geschichten von Jesus: Wunderbare Speisung (Mk 6,30-44) Bei Zachäus zu Gast (Lk 19,1-10)Das große Fest (Lk 14, 15-24)* **Die Zeichen von Brot und Wein mit der Eucharistiefeier in Verbindung bringen**

Das Abendmahl (Lk 22,14-23) Der Auftrag von Jesus: Tut dies zu meinem Gedächtnis! | 27 | 03.03.- 09.03.254.3. Faschingsdienstag5.3. Aschermittwoch |  |
| 28 | 10.03.- 16.03.25 |
| 29 | 17.03.- 23.03.25 |
| 30 | 24.03.- 30.03.25 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **APRIL** | B4Kirchliche Grundvollzüge kennen undreligiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.** | * **Ostern als zentrales Fest der Christen verorten und kreativ tätig werden**

Die heilige Woche Osterkerze gestaltenOstern- Fest der Auferstehung* **Zusammenhänge zwischen Osterbräuchen und Neubeginn herstellen**

AuferstehungsperikopenOsterbräuche und OsterspeisenSymbole für neues Leben | 31 | 31.03.- 06.04.25 |  |
| 32 | 07.04.- 13.04.2513.4. Palmsonntag |
| 33 | 14.04.-20.04.25OSTERFERIENKarwoche20.4. Ostersonntag |
| 34 | 21.04.- 27.04.2521.4. Ostermontag  OSTERFERIEN ENDE |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **MA****I** | B3Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennenund für das eigene Leben deuten können**Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Jesu Mahlgemeinschaften und können diese mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen.**C6Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen reflexiv begegnen können.  | * **über die tiefere Bedeutung gemeinsamen Essens reflektieren**

Essen – mehr als nur Nahrungsaufnahme, Heilige Messe – Eucharistie: Jesus im Brot empfangenKommunion- was sie für uns Christen bedeutet: Erinnerung, Gemeinschaft, Hoffnung, Vergebung, Stärkung,* **Erfahrungen zu kultureller, sozialer und religiöser Vielfalt im eigenen Lebensumfeld äußern**

Meine Familie: So leben wir, feiern wir, glauben wirWir gehören zu verschiedenen und vielfältigen Gemeinschaften (Gruppen, Vereine, Religionen) | 35 | 28.04.- 04.05.2501.05. Staatsfeiertag |  |
| 36 | 05.05.- 11.05.25 |
| 37 | 12.05.- 18.05.25 |
| 38 | 19.05.-25.05.25  |
| 39 | 26.05.-01.06.2529.5. Christi Himmelfahrt30.5. evtl. schulautonom frei  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR**  | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **JUNI** | **Die Schülerinnen und Schüler können die kulturelle,****soziale und religiöse Vielfalt im Lebensumfeld wahrnehmen und über eigene Erfahrungen erzählen.** | * **der Vielfalt der Kulturen und Religionen mit Respekt und Interesse begegnen**

So viele Sprachen, Bräuche, Religionen..Wie gehen wir angemessen mit Fremdem und Ungewohnten um?Vorbereitung SchulgottesdienstRückblick auf unser gemeinsamesJahr | 40 | 02.06.-08.06.258.6. Pfingstsonntag |  |
| 41 | 09.06.- 15.06.259.6. Pfingstmontag |
| 42 | 16.06.- 22.06.2419.6. Fronleichnam20.6. evtl. schulautonom frei |
| 43 | 23.06.- 29.06.2527.06. letzter Schultag |